

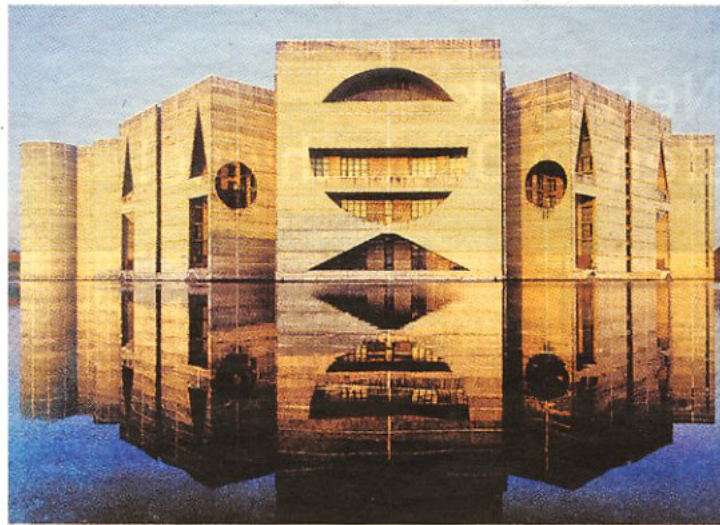
Moderne Baukunst

Ein neuer Bildband zeigt die architektonischen Highlights des 19. bis 21. Jahrhunderts

Um es gleich vorwegzunehmen: Dröge Lexikoneinträge müssen die Leser von „Moderne Architektur A-Z“ nicht fürchten. Vielmehr ist der im Taschen Verlag erschienene Doppelband ein Schaulaufen richtungsweisender Architekturen des 19. bis 21. Jahrhunderts. Reich bebildert und im Großformat.

Die architektonische Moderne ist schwer zu fassen. Sie sei keine „Epoche“, schreibt Peter Gössel in einer einleitenden Begriffsbestimmung. Sie müsse als ein „ständig un abgeschlossenes Projekt verstanden werden, das sich damit beschäftigt, die Hoffnungen der Aufklärung an ein selbstbestimmtes Individuum mit den gesellschaftlichen und technologischen Änderungen in Einklang zu bringen.“ Entsprechend bunt präsentiert sie sich hier auf knapp 600 Seiten. Die meisten der 270 Einträge von A wie Alvar Aalto bis Z wie Peter Zumthor beziehen sich vor allem auf Architekten, doch auch Stilrichtungen wie Art Nouveau, Expressionismus und Metabolismus werden erläutert. Neben landläufigen Baumeistern wie etwa Antonio Gaudí, Gustave Eiffel oder Oscar Niemeyer finden sich weniger bekannte Größen wie Eliel Saarinen, dessen Bahnhof im Herzen Helsinkis auch gut als Kulisse für Fritz Langs Science-Fiction-Klassiker Metropolis hätte dienen können. Oder das peruanische Architektenpaar Barclay & Crousse, bei dessen „Haus X“ durch geschickte Farbgebung sowie Brechung des Baukörpers die Grenzen zwischen innen und außen ins Fließen geraten.

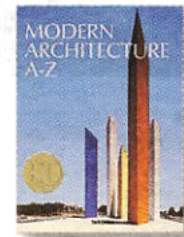
Das Buch bereitet Freude beim Durchblättern und informiert in kurzen Texten über Schöpfer und ihre Bauten. Auf sperrige Baupläne und Zahlenkolonnen wurde dagegen verzichtet. Das passt nicht so ganz zum Anspruch eines umfassenden Nachschlagewerks – macht dafür aber umso mehr Lust auf gute Architektur. Jörg Ahrens



Moderne im Spiegel: Ansicht des Regierungskomplexes in Dhaka, Bangladesch, erbaut zwischen 1962 und 1983. Das Konzept stammt vom US-amerikanischen Architekten Louis Isidore Kahn.

TASCHEN VERLAG

Buchtipps



„Moderne Architektur A-Z“, Taschen Verlag 2010, zwei Bände mit zahlreichen farbigen und schwarz-weißen Abbildungen, 591 Seiten, 39,99 Euro.